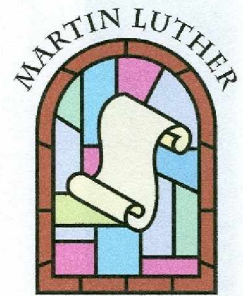


GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH
— Founded 1955 Gegründet —

Mai und Juni 2006

Andacht zum Monatspruch im Juni

Liebe Gemeinde,
das Neue Testament hat eine sehr eigene Vorstellung von Freiheit. Als Menschen des 21. Jahrhunderts denken wir, dass es zum Beispiel notwendig ist, in demokratischen Verhältnissen zu leben oder genügend individuellen Spielraum zu haben, um wirklich frei zu sein. Wir denken, dass Geld uns frei macht, oder dass Chancengleichheit und bestimmte Rechte Freiheit garantieren. Ich sage nicht, dass dies falsch ist, ich sage nur, dass die Bibel sich an diesem Punkt auf etwas ganz anderes konzentriert. Frei ist nicht, wer in jeder Beziehung völlig unabhängig ist. Paulus, der den Monatspruch geschrieben hat, kann trotz der Tatsache, dass er im Gefängnis sitzt von sich behaupten, frei zu sein. Demokratie gab es, als er lebte, noch nicht und mit Rechten und finanzieller Sicherheit war es bei ihm nicht weit her. Frei ist seiner Meinung nach, wer sich durch Christus von religiösen Vorschriften befreien lässt. Er zieht mit seinem Freiheitsplädoyer gegen eine Auffassung zu Felde, die behauptet: „Folge allen Gesetzen und Geboten und am Ende wirst Du alle deine Sünden besiegen.“ Er

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
Bleibt daher fest und
lasst euch nicht von neuem
das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5, 1

sagt: Das Gesetz klagt uns an, weil man es sowieso nicht halten kann. Alle religiösen Regeln, so sehr man sich auch bemühen würde, konfrontieren uns nur mit unserer eigenen Schwachheit und Inkonsequenz. Haltet an der Freiheit vom Gesetz fest und lasst es euch nicht wieder wie ein Joch auf

die Schultern legen. Christus hat uns von der Sünde befreit, wir sind durch ihn mit Gott versöhnt, frei vor Gott. – Das bedeutet aber nicht, wie es die Gegner des Paulus offensichtlich verstanden haben, dass Christen machen können, was sie wollen. Wir sind zwar frei, aber nur frei ‚in Christus‘. Und das heißt, dass nur dort, wo der Geist Gottes

ist, auch Freiheit ist. Wir sind nicht nur frei von etwas, wir haben die Freiheit zu etwas. Wir können dort Liebe schenken, wo Menschen sich eigentlich nur verfeindet gegenüberstehen würden. Wir pochen nicht auf unser Recht, sondern können uns die Freiheit nehmen, auf unser Recht zu verzichten und Gnade vor Recht ergehen zu lassen. Wir brauchen nicht heimzahlen und allein um unser Wohl bedacht sein, sondern können uns einsetzen für andere, auch wenn wir

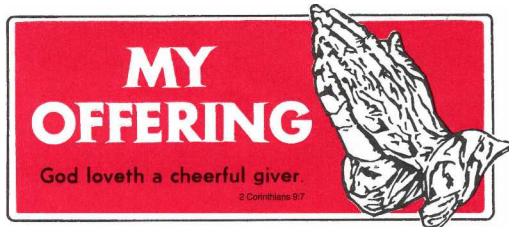


dadurch Schwierigkeiten in Kauf nehmen müssen. Es geht, wie Sie vielleicht verstehen, um eine innere Freiheit, die der Glaube schenkt. Mir fällt die Geschichte ein in der sich zwei Kinder über eine Maus unterhielten, die sich einmal in einem Keller verirrt hatte. „Jemand ließ die Katze in den Keller; und nun begann es: Die Katze sprang zu und verfehlte die Maus - aber nur zum Spiel. Sie wußte, die Beute war ihr sicher. Die Maus flitzte von Ecke zu Ecke im panischen Versuch, sich zu retten,

aber da war ja kein Ausweg.“ - "Und dann?“, fragte der andere, „Was geschah? Wurde sie gefressen?“ - "Nein, Vater öffnete die Tür.“ – Ich denke, die Geschichte bringt auf den Punkt, wobei es in der christlichen Freiheit eigentlich geht: Es ist immer eine Tür da, die der Vater im Himmel für uns geöffnet hat.

Mit den besten Wünschen für die Monate Mai und Juni verbleibt mit liebem Gruß
Ihr Pastor

Sondersammlung



Wir bedanken uns schon einmal für alle Gaben, die uns in den vergangenen Wochen erreicht haben! Wir hoffen, dass sich möglichst viele Mitglieder an der Sammlung beteiligen und wir sie bis Ende Juni abschließen können. Es hat sich einfach bewährt, so früh im Jahr zu beginnen, damit wir rechtzeitig die auf der Jahreshauptversammlung beschlossenen Projekte verwirklichen können.

Unsere Konfirmandinnen



Eine weitere Konfirmandengruppe geht ihrer Konfirmation entgegen. Nach mehr als einem Jahr konzentriertem Unterricht, dem Auswendiglernen wichtiger Texte, die im Gottesdienst der Gemeinde ihren Gebrauch finden, dem Lesen eines kompletten Evangeliums und der Beschäftigung mit unserer lutherischen Tradition freuen sich nun unsere Konfirmandinnen Stephanie Boyce, Allison Ganter, Annika und Ella Rinas auf ihren großen Tag. Am Samstag, den 3. Juni laden wir die gesamte Gemeinde, die Konfirmandinnen und ihre Eltern, Paten und Familien zu einem

Abendmahlsgottesdienst um 18:00 Uhr in die Kirche ein. Wie in den Jahren zuvor markiert dies den festlichen Auftakt der Konfirmation. Am 4. Juni findet dann die Konfirmation in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr statt. Wir bitten Sie als Gemeinde, an den Gottesdiensten teilzunehmen und die Konfirmandinnen mit Gebet zu begleiten. Den vier Konfirmandinnen wünschen wir für Ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Gemeindepicknick am 29. Mai

Noch einmal eine Erinnerung an das Picknick und das genaue Programm:

- 9:30 Uhr! ABFAHRT DES BUSSES AB KIRCHE! Bitte pünktlich sein!**
- 11.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie
„The Man, the Way and the Light“
mit Kirchenchor, Posaunenchor und einem Abschnitt der
Apostelgeschichte**
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen**
- 13.00 Uhr Ein Spiel für Alle!**
- danach Spiele, Basteln, Lieder singen, Spazieren gehen, Fußball spielen...
Das Angebot für Groß und Klein!**
- 16.00 Uhr Gemeinsamer, kurzer (!) Abschluß!**

Bitte vergessen Sie nicht Ihr eigenes Essen, einen Teller, Besteck und auch einen Becher für Tee oder Kaffee mitzubringen. Wir möchten Sie bitten, dass Sie während des Essens zusammenbleiben!

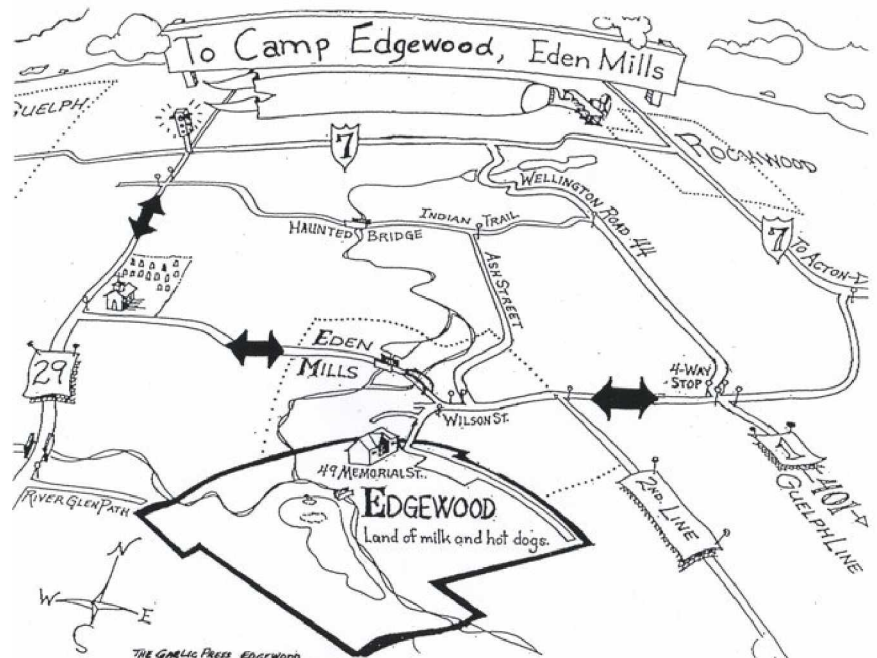
Wie kommen Sie zum Camp:

Von Toronto aus:

- Highway 401 West
- Guelph Line 1, exit northbound
- Through town of Brookville
- Stay on Guelph Line until you come to a 4 way stop (huge stop-sign)
- Turn left to Eden Mills and follow signs to the Camp

Es fährt ein Bus zum Camp.

Kommen Sie und bringen Sie Ihre Familie mit!!!



Viel Spaß im Seniorenkreis!

Wir möchten noch einmal herzlich zu unserem Seniorenkreis einladen, der jeden 3. Dienstag im Monat vom 11.00 bis 13.00 Uhr stattfindet. Wir haben bei den letzten Treffen gespielt, gebastelt, uns unterhalten, einen Film über lutherische Kirchen angeschaut und gemeinsam gegessen. Der Kreis richtet sich an alle Personen über 65 Jahre und will im Wesentlichen Menschen zusammenbringen und ihnen für ein paar Stunden Freude schenken. Von Anfang an haben wir ein Mittagessen in unsere Treffen eingebunden, da viele ältere Menschen oftmals bei den Mahlzeiten alleine sind – und in Gesellschaft schmeckt es doch allemal besser! Wir würden uns sehr über weitere Anregungen und mehr Beteiligung freuen. Schauen Sie doch einfach das nächste Mal vorbei. Wie Sie sehen, wird viel gelacht!



Dacharbeiten haben begonnen!



Haben Sie sich auch schon über den Staub auf den Kirchenbänken gewundert? Das liegt an den Dacharbeiten, die vor kurzem begonnen haben. Die Dachpfannen werden ausgetauscht. Nach vielen Jahren sind Undichtigkeiten entstanden. Bei windigem Wetter haben wir immer wieder Teile der alten Bedachung auf dem Spielplatz des Kindergartens gefunden. Schließlich musste etwas unternommen werden. Die Arbeiten sind nicht ganz einfach, weil wir die umliegenden Gebäude und natürlich die Kinder des Kindergartens schützen müssen. Wir freuen uns aber, dass es nun so schnell voranging, denn Dachdecker sind während dieser Jahreszeit schwer zu bekommen.

Dank für Vertretungen

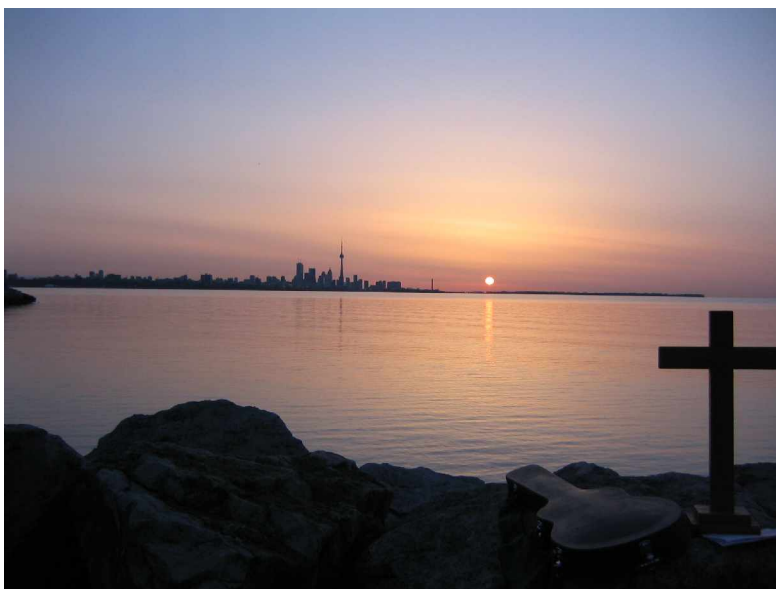
Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei Pastorin Katharina Moeller und Pastor Herbert Harms für die Vertretungen während meines Deutschlandaufenthalts bedanken.

Rückblick auf Ostern 2006



Knapp 80 Teilnehmer feierten den „Easter Sunrise Service“. Das Wetter war optimal. Da Ostern in diesem Jahr recht spät lag, war es nicht übermäßig kalt, als wir uns um 5:30 Uhr am See versammelten. In diesem Jahr hat uns das Thema „Licht“ durch die Osterzeit begleitet. Unser Gottesdienst begann an einem aus Fackeln erleuchteten Kreuz, an dem wir auch unsere Kerzen anzündeten. Wir haben uns vor Augen geführt, dass das Kreuz nicht etwa das Ende der Geschichte Jesu, sondern ein Neubeginn gewesen ist. Die Frauen entdecken am Grab, dass der Stein weggerollt ist und Gott den Weg für ein Leben in der Hoffnung auf Auferstehung frei macht. Wir haben daraufhin Steine

verteilt, die uns erinnern sollen, dass wann immer wir denken, dass uns etwas im Weg liegt, wir darauf vertrauen können, dass Gott uns hilft die Hindernisse zu beseitigen. Auf unserem weiteren Weg haben wir an die Emmausjünger gedacht und daran, wie sie Jesus am Brechen des Brotes, als sie zum Essen um den Tisch mit ihm saßen, erkannt haben. Gott hat Gemeinschaft mit uns – das haben wir so gefeiert, dass wir Brot gebrochen und verteilt haben. Der Abschluss mit Gebet, einem Lied und der Aufgang der Sonne hat uns gezeigt: Auch wenn Wege in der Dunkelheit beginnen, Gottes Licht verdrängt alles Dunkle. – Nach dem Frühstück, das von Dan Sommerfeld und Keith Rabey vorbereitet worden war, haben wir einen fröhlichen Ostergottesdienst gefeiert, bei dem es um die Frage ging, wo der Osterhase herkommt und was das passende Symbol für die Auferstehung sein kann. In einem aus Steinen aufgebauten Grab im Altarraum wurde eine Kerze gestellt – das Licht, das Christus für die Welt ist, kann auch der Tod nicht auslöschen. Am darauf folgenden Sonntag, den 23. April, haben wir in einem Familiengottesdienst mit Taufe, das Licht aus dem Grab genommen und uns Gedanken darüber gemacht, wie wir es in der Welt verbreiten können; denn immerhin hat Jesus gesagt, dass wir das Licht der Welt sind. Auch dieser Gottesdienst war durch die ausgesprochen gute Beteiligung ein fröhliches Fest, in dem wir die Osterbotschaft noch einmal richtig gefeiert haben. Allen Beteiligten sei noch einmal herzlich gedankt. Es war wirklich ein gelungenes Osterfest!



Wichtige Termine

Herzliche Einladung zum Muttertagsgottesdienst

Am **Sonntag, den 14. Mai** ist wieder Muttertag! An diesem Tag wird es einen gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr mit dem traditionell von den Männern der Gemeinde vorbereiteten Mittagessen geben. Dazu treffen sich die Männer um 8.00 Uhr in der Kirche! Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen!

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Wie im vergangenen Jahr wird es einen gemeinsamen Gottesdienst mit den anderen lutherischen Gemeinden an Christi Himmelfahrt geben. Er findet am **Donnerstag, den 25. Mai**, um 19.00 Uhr in unserer Kirche statt. Im Anschluss laden wir zu einer Tasse Kaffee ein. Danach trifft sich der Kontaktkreis der lutherischen Gemeinden.

Gemeindepicknick am 28. Mai in Camp Edgewood

Wir machen Sie schon einmal auf unser Gemeindepicknick aufmerksam. Bitte merken Sie sich den 28. Mai vor. Auch in diesem Jahr wartet wieder ein tolles Programm für jedes Alter auf Sie! Wir fangen mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr an! Wie im Vorjahr fährt ein Bus um 9:30 Uhr von der Kirche zum Camp. Bitte bringen Sie sich auch etwas zu Essen mit! Kaffee wird vorbereitet – Kuchenspenden werden erbeten!

Sommercamp

Der Termin für das Sommer Camp ist bestätigt: In diesem Jahr findet es vom 30. Juli bis 5. August

Das letzte Wort:

**Innere Freiheit ist die Fähigkeit,
über sich selbst zu lachen,
bevor es die anderen tun.**

(Peter Amendt)

statt. Camp Lutherlyn liegt in Eaganville am Golden Lake. Bitte melden Sie sich bei Dan Sommerfeld (905-274-6602) oder Pastor Wolf (Email: fralupus@rogers.com; 416-456-2487) an, damit wir Ihnen Informationen und ein Anmeldeformular zuschicken können. Ebenso bitten wir alle, die als Betreuer mitfahren wollen, sich umgehend bei Pastor Wolf zu melden. Wie in den Vorjahren werden wir einen Bus für die Hin- und Rückfahrt einsetzen.

Noch wenige Karten erhältlich

Wer an dem Theaterbesuch in Niagara-on-the-Lake am **21. Oktober** teilnehmen will, muss sich sputen! Es sind nur noch wenige Karten für das Stück von George Bernhard Shaw „Arms and the Man“ erhältlich. Die Karte kostet \$ 58. Bitte melden Sie sich umgehend bei Hans Vetter
Telefon: 416-367-0378.

Wir bestatteten

Heidi Strachan

Lisa Rettka

Eugenie Helene Zirke

**Fürchte Dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein! - Jesaja 43, 1**

Wir tauften

Sabrina Victoria Bauman

**Der HERR ist mein Licht und mein Heil.
Psalm 27:1**

Kontaktinformationen:

Martin Luther Kirche
2379 Lakeshore Blvd. West
Toronto, ON, M8V 1B7
Telefon: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889
Pastor Wolf
Telefon: 416-567-2487
Email: fralupus@rogers.com,
www.martinluther.ca



Mai 2006

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Jubilate 7 09:45 Engl.Service 11:00 Deutscher GD Pastor Wolf	8 19:00 Konfirmandengruppe I	9 16:00 Literaturkreis 18:00 Kindergarten- vorstand	10 19:00 Frauenkreis 19:00 Kirchenvorstand	11 19:30 Kirchenchor	12 19:30 Kirchenchor	13
Muttertag 14 11:00 Gemeinsamer Gottesdienst, anschlie- ßend: Mittagessen Pastor Wolf	15 19:00 Konfirmandengruppe II	16 11:00 – 13:00 Seniorenkreis	17 09:00 Missionskreis 13:00 Deutscher Bibel- gesprächskreis	18 19:00 Englischer Bibelgesprächskreis	19 19:30 Kirchenchor	20
Rogate 21 09:45 Engl.Service 11:00 Deutscher GD Beide GD mit Abendmahl Pastor Wolf	Victoria Day 22	23	24 09:00 Missionskreis	Christi Himmelfahrt 25 19:00 Gottesdienst Danach: Deutscher Kontaktkreis	26 19:30 Kirchenchor	27
Exaudi 28 PICKNICK CAMP EDGEWOOD 11:00 Gottesdienst (s. Artikel!) Pastor Wolf	29 19:00 Konfirmandengruppe I (Kirche)	30	31 09:00 Missionskreis 18:30 Vorstand Moll Berczy Haus			

Jeden Sonntag Sonntagsschule während der Gottesdienste!

Juni 2006

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				1	2	3 18:00 Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation Pastor Wolf
Pfingsten Konfirmation 4 10:00 Konfirmations-Gottesdienst Pastor Wolf	5 19:00 Konfirmandengruppe II	6	7 09:00 Missionskreis	8	9 19:30 Kirchenchor	10
Trinitatis 11 09:45 Engl.Service 11:00 Deutscher GD Beide GD mit Abendmahl Pastor Wolf	12	13 16:00 Literaturkreis 18:00 Kindergarten-vorstand	14 19:00 Frauenkreis 19:00 Kirchenvorstand	15	16 19:30 Kirchenchor	17
1. Sonntag n.Trinitatis 18 09:45 Engl.Service 11:00 Deutscher GD Pastor Wolf	19 19:00 Konfirmandengruppe II	20 11:00 – 13:00 Seniorenkreis	21 09:00 Missionskreis 13:00 Deutscher Bibel-gesprächskreis	22 19:00 Englischer Bibelgesprächskreis	23 19:30 Kirchenchor	24
2. Sonntag n.Trinitatis 25 09:45 Engl.Service 11:00 Deutscher GD Pastor Wolf	26	27	28 09:00 Missionskreis 18:30 Vorstand Moll Berczy Haus	29	30 19:30 Kirchenchor	

Jeden Sonntag Sonntagsschule während der Gottesdienste!

Notizen